

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

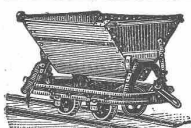
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Bd XXII.

ZÜRICH, den 16. September 1893.

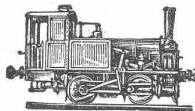
No 11.



Sämtliche Materialien
zu Kauf. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippwries,
Wagen aller Art,

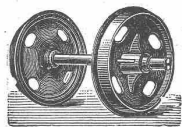


Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.



Filiale:
Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Verblendsteine

von **PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.**

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiemit die Grab-, Maurer-, Steinhauer und
Chaussierungsarbeiten für die Unterführung der Langstrasse
im Bahnhof Zürich, veranschlagt zu 161 709 Fr., zur Ver-
gebung ausgeschrieben.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Kostenvoranschlag
können von heute an auf dem technischen Bureau des Ober-
ingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn **Th. Weiss** (Roh-
materialbahnhof Zürich III), eingesehen werden.

Eingaben auf diese Arbeiten, ausgedrückt in Prozenten
der Voranschlagspreise, sind unter der Aufschrift „Eingabe
Unterbauarbeiten Langstrasse“ bis 25. September 1. J. an
die Unterzeichnete einzusenden.

Zürich, 8. Sept. 1893. Die Direktion der schweiz. Nordostbahn

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gesamtbauarbeiten für eine Lokomotivremise im Voranschlag
von 72 020,50 Fr. und die Rohbauarbeiten zu einem Wasserstations-
und Unterkunftsgebäude im Voranschlag von 32 865,80 Fr. für den Bahnhof
Winterthur werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Kostenvoranschlag können
von heute ab auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den
Bahnbetrieb, Herrn **Th. Weiss** (Rohmaterialbahnhof Zürich III), ein-
gesehen werden.

Eingaben auf einzelne oder die Gesamtarbeiten, ausgedrückt
in Prozenten der Voranschlagspreise, sind bis spätestens den 22. d. M.
der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 7. September 1893.

Die Direktion
der schweiz. Nordostbahn.

Gotthardbahn.

Es wird hiemit Konkurrenz über die Lieferung von
17 900 Stück gewöhnlichen **eichenen Querschwellen**,
ca. 98,5 m³ eichenen **Weichenhölzern** und
ca. 123,3 " " **Brückenhölzern**

eröffnet.
Die Lieferungsbedingungen sind vom Oberingenieur der Gotthard-
bahn in Luzern zu beziehen und die Angebote bis Ende des laufenden
Monates September der unterzeichneten Direktion einzugeben.

Luzern, den 5. September 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

I^a schweren hydraulischen Kalk,
Natürlichen Portlandcement Marke P. P.,
„Grenoble-Cement“ (schnellziehend),
Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Firma

Fleiner & Cie.,
Cementfabrik, Aarau.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

